



Zürich, 27. Januar 2017

«Forschung, die begeistert»

Der Wandel der traditionellen Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt zur Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Seit ihrer Gründung 1880 war die Empa eine traditionelle Materialprüfanstalt. Bis Ende der 1980er Jahre hat sie sich aber immer mehr zu einer interdisziplinären Forschungseinrichtung gewandelt. Ab 2001 richtet sich die Empa noch stärker auf Forschung und innovative Entwicklungen aus. Wissensvermittlung und Dienstleistungen bleiben jedoch ein wichtiger Teil des Portfolios.

Folgende 3 Abteilungen werden wir besuchen:

- NEST = Weiterentwicklung in nachhaltiger Gebäudetechnologie
- Mobilitätsdemonstrator „move“ = verschiedene Technologien sollen zeigen, wie überschüssiger Strom ökonomisch am sinnvollsten in Treibstoff umgewandelt werden kann. Denn dadurch lassen sich beträchtliche Mengen fossiler Brennstoffe einsparen
- Das Grösste Labor der EMPA: die Bauhalle

Da ich mit einer grossen Beteiligung rechne, habe ich 2 verschiedene Termine reserviert.

Termin Dienstag 07.03.17, 13:30 Uhr **oder**

 Mittwoch 08.03.17, 13:30 Uhr

Treffpunkt Empa, Ueberlandstrasse 129, 8600 Dübendorf beim NEST Gebäude

Dauer ca. 2 - 2 1/2 Stunden

Kosten keine

Kaffee + ... Nach der Führung besteht die Möglichkeit, in der Kantine der Empa gemütlich zusammensitzen. Dies dann auf eigene Kosten.

Anreise **Bus Nr. 760**

 ab Bahnhof Dübendorf oder Bahnhof Stettbach direkt zur Haltestation EMPA.

Parkplätze stehen zur Verfügung, sind aber kostenpflichtig

Anmeldung:

bis spätestens Freitag **24. Februar 2017** an: Beatrice Spichtig, Postfach 136, 8636 Wald
oder Email: pv@websites.uzh.ch (mit Name, Vorname, Adresse, und ausgewähltes Datum)

Viele Grüsse

Beatrice Spichtig



Anmeldung

Ich melde mich für den Besuch bei der Empa an

Name, Vorname, Adresse:

.....

.....

Dienstag 07.03. 2017 13:30 Uhr

oder

Mittwoch 08.03. 2017 13:30 Uhr